

1 2003

Aufruf für Vorschläge zur Wahl des DPhG-Präsidenten S. 66

PHARMAZEUTISCHE BETREUUNG

- 60 Pharmazeutische Betreuung von Patienten mit Herzinsuffizienz
Christina Dückelmann

TREFFPUNKT FORSCHUNG

- 8 Gefährdet Johanniskraut den Erfolg von Chemotherapie?
- 9 Dem Wirkungsmechanismus Organischer Nitrate auf der Spur

MAGAZIN

- 5 Editorial
- 10 Glossar
- 66 Mitteilungen der DPhG
- 71 Veranstaltungskalender

FORUM

- 74 Bei Depressionen leidet auch der Körper
- 75 Adalimumab verlangsamt die Progression der Rheumatoiden Arthritis
- 77 Herausforderung Alzheimer-Demenz
- 78 Neue Bücher

30 Stellenwert von ACE-Hemmern in der Therapie der Herzinsuffizienz



Prävalenz und Inzidenz der Herzinsuffizienz haben in den letzten Jahren stetig zugenommen. ACE-Hemmer haben sich bei der Senkung der Morbidität und Mortalität sowie der Verbesserung der Lebensqualität in großen prospektiven Studien konsistent bewährt und sind heute in allen Stadien der Herzinsuffizienz indiziert.

36 Stellenwert der ACE-Hemmer in der kardiovaskulären Prävention



Durch neuere Studienergebnisse ist der enorme klinische Nutzen der ACE-Hemmer nun auch bei normotonen atherosklerotischen Risikopatienten dokumentiert und mit Ramipril der erste ACE-Hemmer zur Präventionstherapie bei diesen Patienten zugelassen worden.

46 ACE-Hemmer und Kombinationstherapie

Monotherapie			
Beta-blocker	Diuretikum	Calciumantagonist	ACE-Hemmer
Zwielerkombination			
	Diuretikum plus		
Beta-blocker	Calciumantagonist	ACE-Hemmer	
	oder		
	Calciumantagonist plus		
Beta-blocker	ACE-Hemmer		

Eine antihypertensive Therapie wird heute im allgemeinen individuell und – falls erforderlich – nach einem dreistufigen Behandlungsschema durchgeführt. Dabei ist die Gruppe der ACE-Hemmer auf jeder der drei Stufen vertreten.